

Landratsamt baut Gemeindepsychiatrischen Verbund im Saale-Holzland-Kreis auf

Eisenberg. Im Landratsamt laufen derzeit die Vorbereitungen für einen Gemeindepsychiatrischen Verbund (GpV) im Saale-Holzland-Kreis. Kernziele des Verbundes sind die Inklusion, die Integration sowie die optimale Versorgung von psychisch Erkrankten, seelisch Behinderten, Suchtkranken sowie Menschen, die von einer psychischen Erkrankung, Suchterkrankung oder seelischen Behinderung bedroht sind.

Die Sicherung und Weiterentwicklung des Versorgungsangebotes sowie die Vernetzung von Akteuren in der sozialpsychiatrischen Versorgung in unserer Region - z.B. Leistungsträgern, Kliniken, Ärzten, Ämtern und Betroffenenvertretungen - sind dabei wichtige Aufgaben.

„Die Versorgung von psychisch Erkrankten, seelisch Behinderten, Suchtkranken oder davon bedrohten Menschen im Landkreis ist eine Aufgabe, die nur gemeinsam gemeistert werden kann“, erklärt dazu Kathrin Nestler, die zuständige Abteilungsleiterin für Soziales, Jugend und Gesundheit im Landratsamt. „Nach vielen Fachgesprächen und einer überaus positiven Resonanz zu einem Gemeindepsychiatrischen Verbund wird jetzt der Entwurf einer Kooperationsvereinbarung erarbeitet.“ Am 9. November 2023 erfolgt dazu eine erste große Beratung mit den Netzwerkpartnern und Akteuren.

Mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung und der Zusammenarbeit im GpV soll eine Verbindlichkeit der Akteure im Prozess geschaffen werden, sich gemeinsam für die oben beschriebene Zielgruppe stark zu machen, Integration und Inklusion weiter voranzubringen und damit ein starkes Zeichen im Saale-Holzland zu setzen.